

06. Januar 2026

Europa/International

Bocholt startet ersten humanitären Hilfstransport im neuen Jahr nach Werchniodniprowsk

Medizinische Versorgung, Alltagsbedarf und technische Ausstattung für Schulen auf dem Weg in die Ukraine

Der erste humanitäre Hilfstransport des Jahres aus Bocholt ist startklar. In Kooperation zwischen der Stadt Bocholt und dem Verein "Helfende Hände St. Josef Bocholt e.V." wurden die Hilfsgüter am vergangenen Wochenende verladen. Der Transport wird in der kommenden Woche in die ukrainische Solidaritätspartnerstadt Werchniodniprowsk aufbrechen.

Der Transport umfasst medizinische Hilfs- und Pflegemittel, Möbel und Haushaltswaren für Binnengeflüchtete sowie warme Decken und weitere dringend benötigte Sachspenden. Zusätzlich werden Tablets für Schülerinnen und Schüler mitgenommen, die von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) bereitgestellt wurden. Im Rahmen der Partnerschaft und Förderung durch die *Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)* gehören zudem fünf Groß-Fernseher zur Ausstattung, die in Luftschutzräumen, die als Klassenzimmer dienen, zum Einsatz kommen sollen.

In den vergangenen Wochen und Monaten hatten Bürgerinnen und Bürger, lokale Unternehmen und zahlreiche Ehrenamtliche Sachspenden gesammelt und für den Transport bereitgestellt. Die Verladung erfolgte in enger Kooperation zwischen deutschen und ukrainischen Helferinnen und Helfern in Bocholt. Die Lieferung dient der Unterstützung der Solidarpartnerstadt, in der die humanitäre Lage weiterhin angespannt ist. Damit knüpft der Transport an vorangegangene Hilfsaktionen aus Bocholt an, mit denen bereits Krankenhäuser, Schulen und weitere Projekte vor Ort versorgt wurden.

Petra Taubach, Europabeauftragte der Stadt Bocholt, zeigt sich bewegt vom Einsatz und der Unterstützung vieler Akteure: "Unser herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, den zahlreichen Unterstützenden und den engagierten Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen Transport erst möglich gemacht haben. Dieses gemeinsame Engagement steht für gelebte europäische Solidarität und für die enge Verbundenheit zwischen Bocholt und Werchniodniprowsk."



© Stadt Bocholt

Mit großer Solidarität und starkem bürgerschaftlichen Engagement ist der humanitäre Hilfstransport des Vereins "Helfende Hände St. Josef Bocholt e.V." in Kooperation mit der Stadt Bocholt am vergangenen Wochenende gepackt worden.